

Update

BOKU CO₂ Kompensationssystem



Sehr geehrter CO₂-Kompensationskunde,

Das BOKU CO₂-Kompensationssystem erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Durch die Teilnahmen von öffentlichen Einrichtungen, Unternehmen, BOKU Departments, Studierenden und Angestellten konnten mehr als 120.000€ gesammelt werden, die zu 100% in das äthiopische BOKU Aufforstungsprojekt COPE fließen.

Dank der Einnahmen konnten - in der äthiopischen Region Nord Gondar - im Juli 2015 10.000 Baumsetzlinge gepflanzt werden. Die Bäume wurden auf einer Fläche von 30 Hektar gesetzt und sollen über die nächsten 30 Jahre mindestens 5.200 Tonnen CO₂ speichern. Das Klimaschutzprojekt, die Auswahl der Aufforstungsflächen und die Baumarten wurden zuvor in einem umfangreichen partizipativen Prozess mit der lokalen Bevölkerung diskutiert und festgelegt.

Das BOKU Centre for Development Research und Waldökologie Institut begleiten das Projekt durch intensive Forschung und überwachen die tatsächlich erzielte CO₂-Speicherung. Gleichzeitig wird Nachwuchsforschern die Chance gegeben, sich mit einem konkreten Klimaschutzprojekt zu beschäftigen. Gerade das COPE Projekt zeigt, dass das BOKU-Kompensationssystem mehr bietet als Treibhausgasemissionen kosteneffizient zu kompensieren. Es geht nicht nur um effektiven Klimaschutz, sondern auch um einen nachhaltigen Wandel vor Ort. Durch die positive Einnahmensituation sollen demnächst drei weitere BOKU Klimaschutzprojekte in Nepal, Costa Rica und Äthiopien starten.

Für weitere Informationen möchten wir Sie einladen unsere Homepage zu besuchen <http://www.boku.ac.at/co2-kompensation.html>. Wir bedanken uns nochmals für Ihre Unterstützung. Seit Beginn des Kompensationssystems wurden über 120.000€ für Klimaschutzprojekte eingenommen. Jede kompensierte Tonne CO₂ hilft neue Klimaschutzprojekte zu realisieren.

Wir wünschen schöne Wintertage 2015.

Ihr **Zentrum für globalen Wandel und Nachhaltigkeit**

